

**Bürger GmbH, Ditzingen**  
**Zukunftsorientierte Messaging- und Kollaborationslösung optimiert**  
**Unternehmenskommunikation**

Liebhavern der schwäbischen Küche sind Maultaschen aus dem Hause der Ditzinger Bürger GmbH seit mehr als sechs Jahrzehnten ein Begriff. Rund 1,5 Millionen dieser schmackhaften Originale werden täglich in höchster Qualität produziert. Mit diesem Anspruch eroberte sich der Traditionsbetrieb mit 600 Mitarbeitern einen Spitzenplatz im Markt.

Um sich den Marktgegebenheiten in Zukunft noch schneller und flexibler anpassen zu können, hat die Bürger GmbH im April 2006 eine Umgestaltung und damit Optimierung der Kommunikationswege im Unternehmen vorgenommen. Die Voraussetzung wurde mit der strategischen Kollaborations- und Applikationsplattform IBM Lotus Notes/Domino V7 geschaffen.

Das Konzept für die zeitgemäße und zukunftsorientierte Messaging- und Kollaborationslösung entwickelte und realisierte das Stuttgarter Team von FRITZ & MACZIOL. Dabei beinhalteten die Planungen die Installation, Konfiguration sowie die Integration der bestehenden IT-Anwendungen LDAP, Caesar®-Fax und Citrix Metaframe und wurden von den Experten vor Ort umgesetzt. Um einen reibungslosen Start in den Produktivbetrieb zu gewährleisten, konnten sich die Key-User aus Administration und Anwendung im Rahmen eines zweistufigen Schulungsplans vorab mit dem neuen System vertraut machen.

Bei der Entscheidung für die von FRITZ & MACZIOL erarbeiteten Lösung gaben verschiedene Faktoren den Ausschlag. So überzeugten die Abbildung der Prozessanforderungen auf Applikationsebene sowie die Integrationsfähigkeit in die existierende IT-Infrastruktur ebenso wie die Marktführerschaft der Plattform und die damit verbundene Sicherheit der permanenten technologischen Weiterentwicklung durch den Hersteller. Als gleich wichtige Auswahlkriterien bewerteten die Verantwortlichen darüber hinaus das mehrjährige Know-how des FuM-Teams bei der Konzeptionierung und Einführung von Domino-Strukturen innerhalb von heterogenen IT-Landschaften und die Tatsache, dass die Umsetzung aus einer Hand erfolgte.

Erst seit wenigen Monaten im produktiven Einsatz, zeigen sich bereits jetzt konkrete positive Veränderungen in den Abläufen. So hat sich die interne Unternehmenskommunikation auf der ganzen Linie verbessert, das Organisationsmanagement im Bereich Empfang konnte stark entlastet werden. Weitere Ablaufoptimierungen stehen noch an. Die Abbildung von Unternehmensprozessen mit Workflow-Abläufen zeichnet sich schon heute als weitere Möglichkeit für die nahe Zukunft ab.

Information

Geschäftsstelle Stuttgart

Joachim Schiele 0711-782609-65

[jschiele@fum.de](mailto:jschiele@fum.de)

Darko Stojanovic 0711-782609-67

[dstojanovic@fum.de](mailto:dstojanovic@fum.de)